



Deutsche Gesellschaft
für Verbrennungsmedizin

Arbeitskreis



Das schwerbrandverletzte Kind

PROGRAMM



32. Jahrestagung

Arbeitskreis

„Das schwerbrandverletzte Kind“

OFFENBACH
AM MAIN

9. und 10.
Mai 2025

www.das-schwerbrandverletzte-kind.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Vertreterinnen und Vertreter von Pflege und Funktionsdiensten des Burn Teams,

hiermit möchten wir Sie herzlich einladen, nach Offenbach zur 32. Jahrestagung des Arbeitskreises „Das schwerbrandverletzte Kind“. Das Verbrennungszentrum in Offenbach wurde bereits 1963 gegründet und zählt zu den ältesten und größten Einrichtungen in Deutschland. Es widmet sich der Versorgung sowohl von Kindern als auch von Erwachsenen. Es ist uns eine große Freude, Sie zum ersten Mal in Offenbach zu begrüßen.

Neben einer geplanten Sitzung mit eingeladenen Keynote lectures rund um das Thema Narbenbehandlung haben wir folgende Themenschwerpunkte in Abstimmung mit dem Vorstand des AK vorgesehen:

- Fallvorstellung zum Thema Rekonstruktion
- Fallvorstellung zum Thema „My Worst Nightmare“ nach Komplikationen
- Ambulantisierung und Krankenhausreform
- Workshops: z.B. NexoBrid, Narbe
- Intensivmedizin/Infektion
- Unsere Pflege im Fokus - erstmals mit eigener Sitzung
- Zentralisierung – 1 Jahr nach dem Gedanken
- Behandlung von ausländischen Patienten bzw. vor Ort im Ausland
- Varia

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen regen Austausch mit allen Disziplinen.

Prof. Dr. med. Henrik Menke
Kongresspräsident

Clara Amini
Kongresssekretärin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

für den Vorstand des Arbeitskreises „Das schwerbrandverletzte Kind“ der DGV begrüße ich Sie/Euch sehr herzlich zu unserer 32. Jahrestagung in Offenbach.

Die in Hamburg im letzten Jahr begonnene interaktive Auseinandersetzung mit aktuellen Themen möchten wir in Offenbach fortsetzen. Die langjährigen Erfahrungen des gemischten Zentrums für plastische Chirurgie und Verbrennungszentrum für Erwachsene und Kinder in Offenbach sollen dazu beitragen, dass die Themen um die chirurgisch-plastische Versorgung von Brandverletzten in diesem Umfeld weiter lösungsorientiert diskutiert werden können. Die Sitzung über „My Worst Nightmare“ nach Komplikationen wurde in Offenbach initiiert.

Die erfolgreiche Arbeit unseres Arbeitskreises beruht auf einer gelebten freundschaftlichen Interprofessionalität und Interdisziplinarität zum Wohle der uns anvertrauten thermisch verletzten Kinder. In diesem Jahr werden wir den wichtigen Partner Pflege im Betreuungsprozess für alle wahrnehmbar mit einer eigenständigen Sitzung stärken - darauf können wir uns schon sehr freuen.

Eine spannende Sitzung können wir über die Behandlung im Ausland und mit ausländischen Kindern erwarten. Wir werden zu diesem Thema einen syrischen Kollegen aus Osnabrück bei uns haben, der von den aktuellen Zuständen in seinem Heimatland berichtet. Einleitend wird Interplast e.V. über ihre Erfahrungen im Ausland berichten.

Eine Besonderheit ist es, dass wir die Vorstandsreferentin des Klinikum Stuttgart, Frau Jana Rieber, zur Key Lecture im Abendprogramm begrüßen dürfen. Sie hatte mit ihrem Team im Jahre 2024 den Deutschen Nachhaltigkeitspreis der Wirtschaft gewonnen und wird uns über aktuelle Entwicklungen der nachhaltigen Transformation in Krankenhäusern berichten können.

Ich bin mir sicher, dass wir eine lebendige Jahrestagung 2025 haben werden, die unsere Kollegen aus Offenbach unter Leitung von Herrn Prof. Dr. Henrik Menke für uns organisiert haben. Vielen Dank dafür verbunden mit dem Wunsch zahlreich in Offenbach dabei zu sein.

**Mit herzlichen Grüßen
Ihr/Euer Dr. Kay Großer**

Vorstandsvorsitzender des AK sbvK der DGV

09:30 Uhr Anmeldung und Registrierung

PARALLELE WORKSHOPS

10:00 – 12:00

Lappenplastiken – Strategien und Fallbeispiele

Raum 21

Techniken der Lappenplastik mit Diskussion von Fallbeispielen (die auch gerne von den Workshop-Teilnehmern eingebracht werden können)
T. Hannmann (Ludwigshafen)

i Teilnehmerzahl begrenzt (15)

10:00 – 11:00 und 11:00 – 12:00

Narbentherapie

Raum 23

G. Sinram (Mannheim), S. Wollborn (Weyhe)

i Teilnehmerzahl begrenzt (15 je Kurs, 2-malige Durchführung)

i Betreuung durch 3 Techniker + 2 Ärzte

i Organisation: DBNT e.V (Deutscher Bundesverband für Narbentherapie e.V.)

11:00 – 12:00

Erweiterte Vorstandssitzung

Großer Saal

12:00 – 13:00

Get Together und Besuch der Industrierausstellung

Foyer II

13:00 – 13:45

Lunchsymposium

13:45 – 14:00

Offizielle Eröffnung der Jahrestagung

Vorsitz: K. Großer (Kassel), H. Menke (Offenbach am Main)

14:00 – 15:30 | Block 1

Facetten der Narbenbehandlung: Keynote lectures

Großer Saal

Vorsitz: K. Dastagir (Hannover), I. Königs (Hamburg)

15' Kompression

S. Wollborn (Weyhe)

15' Schienenbehandlung

G. Sinram (Mannheim)

15' Lasertherapie

R. Staubach (Stuttgart)



Fortsetzung auf nächster Seite

15' Medical Needling

M. Sinnig (Hannover)

15' Chirurgische Maßnahmen

B. Hartmann (Berlin)

15' Rehabilitation

H. Ziegenthaler (Bad Klosterlausnitz)

15:30 – 16:00

Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung

Foyer II

16:00 – 17:15 | Block 2

Pflege-Fachsitzung

Großer Saal

Vorsitz: K. Scherwatzki (Hamburg), D. Wernstedt (Hannover)

25' Keynote lecture:

Gründung der DAVP e.V.

Von der Idee sich zu vernetzen – ein 20-jähriger Rückblick und Aussicht in die Zukunft

M. Auweiler (Hamburg)

10' Offene Wundbehandlung thermischer Gesichtsverletzungen mit Polihexanidgel aus Sicht der Pflege

A. Knorr (Nürnberg)

10' Spezielle Verbandstechnik für die Kopfenntnahmestelle mit Kompressenschleier und Vaselinehaube

S. Berendes (Kassel)

10' Pflegerische Herausforderungen bei der Behandlung von schwerstbrandverletzten Kindern – Erfahrungen aus Köln

B. Berghaus (Köln), Y. Bertram (Köln), N. Krei (Köln),

I. Sander (Köln), E. Skowasch (Köln)

10' Konzepte für eine Transkulturelle Pflege

M. Bürstinghaus (Zürich), L. Mahrer (Zürich), K. Willi (Zürich)

10' Ambulantisierungskonzepte in Hamburg

K. Scherwatzki (Hamburg)

17:15 – 18:15

Mitgliederversammlung

Großer Saal

19:30 – 00:00

Abendveranstaltung mit Keynote lecture*

Filmklubb

* Vorherige Anmeldung notwendig. Die Plätze sind begrenzt!

08:30 – 09:30 | Block 3

Rekonstruktion

Großer Saal

Vorsitz: J. Elrod (Mannheim), B. Hartmann (Berlin)

- 10' Fallvorstellung massive Narbenkontraktur an der Hand, Narbenkontraktur behaarter Kopf
M. Möller (Hamburg)
- 10' Einzeitige Rekonstruktion von Kontrakturen am Fußrücken und deren Nagelbettveränderungen: Modifikation der Donelan'schen Technik
C. Krohn (München)
- 10' Rekonstruktive Eingriffe im Kindesalter: Unbedachte Konsequenzen chirurgischen Handelns
T. Hannmann (Ludwigshafen)
- 10' Loxoscelismus: Nekrose am Fuß nach Spinnenbiss
L. Casimir (Sankt Augustin)
- 20' Diskussion

09:30 – 11:00 | Block 4

Intensivmedizin/Infektion

Großer Saal

Vorsitz: C. Beckmann (Hamburg), D. Gill-Schuster (Offenbach)

- 30' Ernährung und Kalorienbedarf bei schwerbrandverletzten Kindern
C. Beckmann (Hamburg)
- 10' Evaluation des Atemweges bei Kindern nach schweren Verbrennungen anhand eines Fallbeispiels
D. Gill-Schuster (Offenbach)
- 10' Großflächige thermische Verletzung und ECMO: Case Report eines 5-jährigen Patienten
M. Schneck (Halle), T. Straube (Halle)
- 10' My Worst Nightmare: Infektion der Entnahmestelle am Kopf
W. Wendenburg (Köln)
- 10' Wenn ein etabliertes Verfahren Probleme macht: 2 schwerwiegende Komplikationen nach Spalthautentnahme am Kopf
J. Wenskus (Zürich)
- 10' Innovationen in der komplexen Wundbehandlung
K. Dastagir (Hannover)
- 10' Lokales Wundmanagement bei der Pseudomonas Infektion von Verbrennungswunden
A. Strack (Kassel)

11:00 – 11:30

Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung

Foyer II

11:30 – 12:30 | Block 5

Qualitätsoptimierung, Krankenhausreform

Großer Saal

Vorsitz: M. Sinnig (Hannover), R. Staubach (Stuttgart)

- 7' Die „Ober“-Zentrenbildung in Süddeutschland: Krachend gescheitert!
C. Krohn (München)
- 7' Pädagogische Angebote auf einer pädiatrischen schwerbrandverletzten Einheit – Unterstützung für Kind und Familie bei der Genese
E. Lenz (Offenbach)
- 7' Prävention: Verbrennungs-Inzidenzen verringern, Fallzahlen erhöhen – ein Widerspruch?
D. Oumard (Nürnberg)
- 9' Neue Paulinchenangebote zur Prävention im Kleinkindalter
S. Falk (Norderstedt)
- 9' Die postoperative Versorgung brandverletzte Kinder – Vorstellung eines Konzeptes zur optimalen Weiterversorgung nach Entlassung im Sinne der kleinen Patienten
C. Amini (Offenbach)
- 7' Mögliche ambulante Versorgungsstrukturen in der Versorgung von brandverletzten Kindern
K. Scherwatzki (Hamburg)
- 7' Wenn Nachsorge zum Albtraum wird: Non-Compliance brandverletzte Kinder und Jugendlicher
T. Stolze (Mainz)
- 7' Diskussion

12:30 – 13:30 | Block 6

Varia

Großer Saal

Vorsitz: M. Keitel (Hamburg), C. Krohn (München)

- 8' Score zur Tiefenbeurteilung von Handverbrennungen im Kindesalter basiert auf optische Kohärenz Tomografie – OCT Burn Score
J. Lindert (Rostock)
- 8' Anwendungsoptionen von SpinCare im Kindesalter – eine Alternative zu schwierigen Verbandsanlagen?
G. Ibbeken (Berlin)
- 8' Thermische Verletzungen des Gesichtes bei (Klein-)Kindern – unsere Erfahrungen mit Nanofasermatrix
K. Maurer (Mannheim)
- 8' Implementierung einer Kombinationsbehandlung enzymatischer Débridement-, Zelltransplantations- und Spalthauttechniken in den Erfurter Behandlungsalgorithmus – Erfahrungen und Ergebnisse
R. Lauch (Erfurt)
- 8' Additive besprüht Keratinozyten bei großflächiger Spalthauttransplantation – unsere Erfahrung bei Kindern
K. Maurer (Mannheim)
- 8' Optimierung der Narbenbehandlung bei brandverletzten Kindern: Die Rolle des Medical Needlings und der zeitlichen Indikation
C. Amini (Offenbach)
- 8' Notfallpsychologische Akutinterventionen für Kinder und Jugendliche nach belastenden Lebensereignissen
R. Bahadori (Frankfurt am Main)
- 4' Diskussion

13:30 – 14:30

Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung

Foyer II

14:30 – 16:00 | Block 7

**Versorgung brandverletzter Kinder im/aus dem Ausland –
Konzepte und Erfahrungen**

Großer Saal

Vorsitz: K. Großer (Kassel), H. Menke (Offenbach am Main)

- 30' Keynote lecture 1
A. Borsche (Bad Kreuznach)
- 30' Keynote lecture 2
M. Sharam (Osnabrück)
- 10' Online-Fallkonferenzen zur optimierten Versorgung schwerstbrandverletzter Kinder
L. Dittmann (Köln), R. Pohle (Köln)
- 5' Klinik-Partnerschaften: Die Verbesserung der Behandlung schwerbrandverletzter Kinder in Tunesien – wo stehen wir nach 7 Projektjahren?
M. Sinnig (Hannover)
- 5' Erfahrungen in der Behandlung thermische Verletzungen im Kamerun, Senegal und Somaliland
D. Funk (Kassel), A. Strack (Kassel)
- 5' VFBB und Friedensdorf: Zweckehe zum Wohle der Kinder
C. Krohn (München)
- 5' Zwischen Asche und Hoffnung – Brandverletzte Kinder in Syrien
M. Sharam (Osnabrück)

16:00 – 16:15

Schlusswort und Verabschiedung nach Kassel 2026

Großer Saal

Vorsitz: H. Menke (Offenbach am Main)

Clara Amini

Sana Klinikum Offenbach

Martin Auweiler

Schwerbrandverletzten-Zentrum BG Klinikum
Hamburg

Dr. Rebecca Bahadori

Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und Psychotherapie
Frankfurt-Höchst

Dr. med. Christoph Beckmann

KKH Wilhelmstift
Hamburg

Sabrina Berendes

Klinikum Kassel

Behnaz Berghaus

Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße
Köln

Yvonne Bertram

Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße
Köln

Dr. Karl Bodenschatz

Klinik für Kinderchirurgie und Kinderurologie
Nürnberg

Dr. André Borsche

INTERPLAST-Sektion
Bad-Kreuznach

Mirjam Bürstinghaus

Kinderspital Zürich

Leonie Casimir

Asklepios Kinderklinik Sankt Augustin

PD Dr. med. Khaled Dastagir

Medizinische Hochschule Hannover

Lorenz Dittmann

Kinderklinik Amsterdamer Straße
Köln

Dr. med. Julia Elrod

Kinderchirurgischen Klinik Universitätsklinikum
Mannheim

Susanne Falk

Paulinchen – Initiative für brandverletzte Kinder e.V.
Norderstedt

David Funk

SBVZ Kinderchirurgie
Kassel

Dr. med. Daniel Gill-Schuster

Sana Klinikum Offenbach

Dr. med. Kay Großer

Klinik für Kinderchirurgie und Kinderurologie
Kassel

Dr. med. Torsten Hannmann

BG Klinik Ludwigshafen

Dr. med. Bernd Hartmann

Zentrum für Schwerbrandverletzte mit Plastischer
Chirurgie BG Klinikum
Berlin

Dr. Birgit Hülße

Klinik für Kinderchirurgie und Kinderurologie
Nürnberg

Gralf Ibbeken

Sana Klinikum Lichtenberg
Berlin

Dr. med. Miriam Keitel

Wilhelmstift Katholisches Kinderkrankenhaus
Hamburg

Nicola Krei

Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße
Köln

Dr. med. Carsten Krohn

Zentrum für Schwerbrandverletzte Kinder,
München Klinik Schwabing

Antje Knorr

Klinikum Nürnberg Süd

PD Dr. med. Ingo Königs

UKE Hamburg

Elke Lenz

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Sana Klinikum
Offenbach

Dr. med. Mechthild Sinnig

Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT
Hannover

Guido Sinram

DBNT e. V.
Mannheim

Esther Skowasch

Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße
Köln

Dr. med. Raphael Staubach

Kinderchirurgische Klinik
Stuttgart

Dr. med. Thilo Stolze

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-
Universität Mainz

Dr. med. Andreas Strack

Kinderchirurgie & Kinderurologie und Zentrum für
schwerbrandverletzte Kinder
Kassel

Tina Straube

Universitätsklinikum Halle (Saale) Kinderchirurgie

Dr. med. Wera Wendenburg

Klinik für Kinder- und Jugendchirurgie, Zentrum für
schwerbrandverletzte Kinder
Köln

Dr. med. Julia Wenskus

Kinderspital Zürich

Dr. Thela Wernstedt

Klosterkammer
Hannover

Karin Willi

Kinderspital Zürich

Stefan Wollborn

Wollborn GmbH Narbenbehandlung
Weyhe

Dr. Hans Ziegenthaler

Moritz Klinik
Bad Klosterlausnitz

Robert Lauch

Helios Klinikum Erfurt – Klinik für Kinderchirurgie

Dr. med. Judith Lindert

Klinik für Kinderchirurgie – Universitätsmedizin
Rostock

Prof. Dr. Steffan Loff

Kinderchirurgische Klinik
Stuttgart

Liv Mahrer

Kinderspital Zürich

Dr. med. Kristina Maurer

Universitätsklinikum Mannheim

Prof. Dr. med. Henrik Menke

Chefarzt
Klinik für Plastische, Ästhetische und Handchirurgie
Zentrum für Schwerbrandverletzte
Offenbach am Main

Dr. Malte Möller

Wilhelmstift Katholisches Kinderkrankenhaus
Hamburg

Dr. Daniela Oumard

Klinik für Kinderchirurgie und Kinderurologie
Nürnberg

Jana Rieber

Klinikum Stuttgart

Dr. med. Rebecca Pohle

Klinik für Kinder und Jugendchirurgie
Köln

Ina Sander

Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße
Köln

Katrin Scherwatzki

KKH Wilhelmstift
Hamburg

Dr. med. Michael Schneck

Universitätsklinikum Halle (Saale) Kinderchirurgie

Muhannad Sharam

Christliches Kinderhospital
Osnabrück



10.000 €



0 €



4.200 €



0 €



2.810 €



2.310 €



2.100 €



2.100 €



2.700 €

Gesamtaufwendungen: 38.000€

Freitag, 09. Mai 2025

13:00 – 13:45 Uhr

Lunchsymposium PolyMedics Innovations GmbH
 „NexoBrid-Anwendung - Tipps und Tricks“
 C. Krohn (Schwabing), M. Sinnig (Hannover)



19:30 – 00:00 Uhr

Abendveranstaltung mit Keynote lecture

Nachhaltige Transformation in Krankenhäusern
 J. Rieber (Stuttgart)
 Vorstandsreferentin des Klinikums Stuttgart & Gewinnerin des Dt.
 Nachhaltigkeitspreises für Unternehmen 2024

Organisatorische Leitung

Prof. Dr. med. Henrik Menke

Chefarzt
Klinik für Plastische, Ästhetische und Handchirurgie
Zentrum für Schwerbrandverletzte
Offenbach am Main

Veranstaltungsort

Industrie- und Handelskammer (IHK)

Offenbach am Main
Frankfurter Str. 90
63069 Offenbach

Teilnahmegebühren

Teilnahme - Ärztin/Arzt	80,00 € inkl. MwSt.
Teilnahme - Pflegekraft	70,00 € inkl. MwSt.
Teilnahme - Medizinisches Personal/Gäste	70,00 € inkl. MwSt.
Teilnahme - Student	40,00 € inkl. MwSt.

Abendveranstaltung am 09. Mai 2025

Die Anzahl der Plätze ist beschränkt.

Teilnahme	80,00 € inkl. MwSt.
-----------	---------------------

Filmklubb

Isenburgring 36
63069 Offenbach am Main



Jetzt QR-Code scannen
und direkt online buchen!

Zertifizierung

Die Zertifizierung wurde bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

Es wird zugesichert, dass die Inhalte der Veranstaltung produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet sind.

Es wird zugesichert, dass potenzielle Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten in einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmern offengelegt werden.

Ethical MedTech Europe

Die Veranstaltung wurde von der Ethical MedTech Europe in allen Kategorien als „COMPLIANT“ bewertet.
EMT-25-02053

Veranstaltungsorganisation

Congress Compact 2C GmbH

Joachimsthaler Straße 31-32
10719 Berlin

Telefon +49 30 88727370

Fax +49 30 887273710

E-Mail info@congress-compact.de

Internet www.congress-compact.de



Im Auftrag von

Arbeitskreis –
Das schwerbrandverletzte Kind
1. Vorsitzender: Dr. med. Kay Großer



Arbeitskreis
Das schwerbrandverletzte Kind

Anmeldung für die zwei Workshops

Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.

Die Plätze sind auf 15 pro Workshop begrenzt.

www.das-schwerbrandverletzte-kind.de

